

## Parlamentssitzung vom 8. Mai 2006

Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an das Parlament  
betreffend

### Stellenbewirtschaftung / Stellenumwandlungen 2005

---

#### 1. Ausgangslage

Mit vorliegendem Bericht und Antrag informiert der Gemeinderat das Parlament über a) die im Jahr 2005 durch den Gemeinderat in eigener Kompetenz geschaffenen öffentlich-rechtlich befristeten Stellen, b) die abgebauten Stellenprozente sowie c) eine summarische Übersicht über geschaffene und abgebaute Stellenprozente aus dem Stellenpool.

Im Weiteren beantragt der Gemeinderat dem Parlament die Umwandlung von befristet öffentlich-rechtlichen Stellen in unbefristet öffentlich-rechtliche Stellen von total 200 Stellenprozenten. Der Gemeinderat beachtet, wenn immer möglich, das Ziel der Kostenneutralität bei der Schaffung von Stellen und Stellenprozenten.

##### 1.1 Stellenschaffung ohne Kostenfolge

Für 2006 werden dem Parlament keine neuen Stellen mit Kostenfolgen beantragt.

Es werden lediglich 200 Stellenprozente zur Umwandlung von befristet öffentlich-rechtlichen auf unbefristet öffentlich-rechtliche Stellen ohne Kostenfolge beantragt.

##### 1.2 Abbau von unbefristet öffentlich-rechtlichen Stellen

Der Gemeinderat hat im Verlaufe des Jahres 2005 insgesamt 40 Stellenprozente unbefristet öffentlich-rechtlich in eigener Kompetenz abgebaut.

#### 2. Umwandlungen in unbefristete öffentlich-rechtliche Stellen ohne neue Kostenfolgen durch das Parlament

Dem Parlament werden insgesamt 200 Stellenprozente aus der Direktion GBET zur Schaffung beantragt:

	Direktion	Richtfunktion	Stellen-%	Stellenbewilligung	Ablauf Bewilligung	Umwandlung per
2.1	GBET/Vermess.	Techn. Sachb. I	100	1.07.2002	31.10.2007	1.07.2006
2.2	GBET/Abwasser	Fachspez. I	100	1.01.2000	31.12.2006	1.07.2006

##### *Kommentar:*

2.1: Die ursprünglich unbefristete Stelle wurde wegen der mit Einführung des LIS-Leitungskatasters erforderlichen, deutlich höheren Funktionseinreihung vorübergehend befristet. In der Zwischenzeit haben sich die höheren Anforderungen an die Stelle bestätigt, so dass sie wiederum (rück-)umgewandelt werden soll.

Der Stellenetat im Dienstzweig wird dadurch nicht verändert: Er beträgt seit 2000 konstant 700% (vorher 800%). Der Stelleninhaber ist mit den anspruchsvollen Aufgaben im Bereich der Erhebung und Produktion von Katasterdaten bestens vertraut und interessiert, weiterhin bei der Abdeckung der steigenden Nachfrage mitzuwirken. Ein Wegfall der Stelle hätte auf die Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gegenüber in- und externen Werken, Bedürfnissen von Planern und Investoren sowie die Entwicklung des damit verbundenen Ertrages äusserst negative Folgen.

2.2: Die Stelle ist seit 1. Juni 2003 durch einen Studienabgänger, Bauingenieur FH, besetzt. Er trägt wesentlich zur Erarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) bei und bearbeitet daneben weitere wichtige Projekte selbständig.

Die Umsetzung von GEP-Massnahmen im Wangental ist angelaufen. Wegen der momentan hohen Beanspruchung der Fachspezialisten durch laufende Erschliessungsvorhaben (ESP's) ist der Arbeitsfortschritt ungenügend. Weitere anstehende Erschliessungen und laufende Aufträge (Erhebung Strassenentwässerung für Kanton und AWEK) lassen die kurzfristige Reduktion des Personalbestandes nicht zu. Eine alternative Auslagerung an private Ingenieurbüros hätte namhafte Mehrkosten von ca. CHF 70'000.-/Jahr zur Folge.

Innert 5 Jahren werden im Dienstzweig Abwasser zwei Fachspezialisten pensioniert. Aus heutiger Sicht kann der Stellenetat per Ende 2011 wiederum um 100 Stellen-% reduziert werden. Damit kann der in Anbetracht des im Abwassersektor ausgetrockneten Stellenmarktes besonders wichtige Wissenstransfer gewährleistet werden.

### 3. Bewilligte befristete Stellen durch den GR im Jahr 2005 mit Kostenfolgen

Insgesamt hat der Gemeinderat im Jahr 2005 laut Personalreglement, Art. 4, Abs. 2, 340 Stellenprozente bewilligt:

	Direktion	Funktionsbezeichnung	Stellen-%	Stelle bewilligt	Ablauf Bewilligung
3.1	SGS/ASV/AV	Sachbearb. im soz. Bereich	70	30.03.2005	31.03.2010
3.2	SGS/ASV/DSB	Sachbearb. im soz. Bereich	100	30.03.2005	31.03.2010
3.3	SGS/ASV/DVV	Sachbearb. im soz. Bereich	40	30.03.2005	31.03.2010
3.4	SGS/ASV/DVV	Sachbearb. im soz. Bereich	20	30.03.2005	31.03.2010
3.5	SGS/ASV/DSV	Adm. Sachbearb. I	80	01.01.2005	31.12.2009
3.6	POL	Adm. Mitarbeiter I	30	01.03.2005	28.02.2010

*Kommentar:*

3.1-3.4: Die Fallzahlen haben sehr stark zugenommen. Es gelten die GEF-Normen: 100 Fälle = 100 Stellenprozente

3.5: Der Verband bernischer AHV-Zweigstellenleiter hat eine Arbeitsplatzbewertung vorgenommen. Der Experte hat festgestellt, dass 120 Stellenprozente fehlen.

3.6: Die Stelle ist befristet auf 5 Jahre, zu Gunsten der Kontrolle des ruhenden Verkehrs, saisonal alternierend mit der Bad-Anstellung. Der Bussenertrag wird der Gemeindepolizei, die Personalkosten werden der Badeanlage gutgeschrieben (Kostenwahrheit).

### 4. Stellenabbau per 31. Dezember 2005

Der Gemeinderat hat im Verlauf des Jahres 2005 insgesamt 40 Stellenprozente befristet öffentlich-rechtlich in eigener Kompetenz abgebaut.

Gemäss Personalreglement Art. 4, Abs. 1, hebt das Parlament ausschliesslich unbefristet öffentlich-rechtliche Stellen auf:

	Direktion	Funktionsbezeichnung	Stellenprozente	Abbau per	Begründung
4.1	SGS/ASV/DWB	Adm. Sachb. II	20	1.05.2005	Mitarbeit bei Projektarbeit K 2005 beendet
4.2	SGS/ASV/DSB	Sachb. im soz. Bereich	20	1.05.2005	Mitarbeit bei Projektarbeit K 2005 beendet

*Kommentar:*

4.1-4.2: Aufgrund der Beendigung der Mitarbeit beim Projekt K 2005 werden je 20 Stellenprozente befristet öffentlich-rechtlich definitiv abgebaut.

## 5. Übersicht über geschaffene und abgebaute (befristete und unbefristete) Stellenprozente aus dem Stellenpool mit Kostenfolgen im Jahre 2005

Nicht wiederbesetzte unbefristete Stellen oder Stellenprozente gehen in den Stellenpool. Auf Antrag der Direktionen können Stellen oder Stellenprozente aus dem Stellenpool wieder aktiviert werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2005 dem Stellenpool 537 Stellenprozente entnommen. Demgegenüber wurden dem Stellenpool 760 Stellenprozente zugeführt. Dies entspricht einer effektiven Zuführung von 223 Stellenprozente in den Stellenpool:

Stellenpool Totalbestand per	Total Stellen-%
31.12.2004	1'307 %
31.12.2005	1'530 %
<b>Effektiv in den Pool zugeführt</b>	<b>223 %<sup>1</sup></b>

Den Stellenbewegungen des Stellenpools liegen zur Hauptsache Beschäftigungsgradänderungen sowie arbeitsbedingte Überbrückungen bei längeren Ausfällen wie Mutter-, Elternschaftsurlaube sowie Krankheiten von Mitarbeitenden zu Grunde.

## 6. Stellen- und Personalbestand per 31.12.2005

Die hier ausgewiesenen Zahlen weisen die bewilligten und besetzten öffentlich-rechtlich befristeten und unbefristeten Stellenprozente und Stellen per Stichtag aus:

Bestand per	Bestand Voll- / Teilzeitstellen	Stellen-%
31.12.2004	379	32'110 %
31.12.2005	383	32'345 %
<b>Differenz zu 2004</b>	<b>4 Stellen *</b>	<b>235 %<sup>1</sup></b>

\* 235 Stellenprozente verteilt auf 4 Stellen

<sup>1</sup> Differenz von 12% = Korrektur des Jahres 2004 (Hauswartin, SCHULA/ASPO)

Zu den unter Punkt 6 ausgewiesenen Stellenprozenten per 31.12.2005 (32'345 %) kommen noch bewilligte und besetzte privatrechtliche Stellenprozente und Stellen per Stichtag hinzu:

Bestand privatrechtlicher per	Stellen-%
Bestand per 31.12.2005	32'345 %
+ p.r. Stellen	2'700 % *
+ offene Stellen-% im GR-Pool	795 %
<b>Total</b>	<b>35'840 %</b>

*\*siehe auch unter Punkt 6.1*

## 6.1 Privatrechtlicher Stellenbestand

Erstmals weisen wir im Stellenschaffungsantrag auch den Bestand der privatrechtlichen Stellenprozente aus:

Bestand per	Total Stellen	Stellen-%
31.12.2005	37	2'700 %

Die privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse umfassen im weitesten Sinne Aushilfen (gestützt auf Art. 1, Abs. 3 des Personalgesetzes), Praktikanten und Lernende.

## 7. Antrag

Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden

### Beschlussesentwurf

1. Das Parlament beschliesst die Umwandlung der folgenden befristeten Stellen in unbefristete öffentlich-rechtliche Stellen nach Artikel 4 Absatz 1 des Personalreglementes:

	Direktion	Richtfunktion	Stellenprozente	Stellenbewilligung	Ablauf Bewilligung	Umwandlung per
2.1	GBET/Vermess.	Techn. Sachb. I	100	1.07.2002	31.10.2007	1.07.2006
2.2	GBET/Abwasser	Fachspez. I	100	1.01.2000	31.12.2006	1.07.2006

2. Das Parlament nimmt davon Kenntnis, dass der Gemeinderat in eigener Kompetenz 40 befristete öffentlich-rechtliche Stellenprozente aufgehoben hat.

Köniz, 22. März 2006

**Der Gemeinderat**